



Konsultation zu den neuen Marktregeln - Stellungnahme zu den Entwürfen der Novelle zur Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 sowie zu den Änderungen der Sonstigen Marktregeln  
TIGAS Recht

An:

'marktregeln@e-control.at'

02.08.2017 12:27

Gesendet von:

Haun Johann <johann.haun@tigas.at>

Details verbergen

Von: TIGAS Recht <RECHT@tigas.at>

An: "'marktregeln@e-control.at'" <marktregeln@e-control.at>

Gesendet von: Haun Johann <johann.haun@tigas.at>

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit einer Stellungnahme zu den vorangeführten Entwürfen und nimmt die **TIGAS-Erdgas Tirol GmbH als Netzbetreiber** (in der Folge kurz „TIGAS“ genannt) wir folgt Stellung.

Vorab erlauben wir uns anzumerken, dass der Termin und die gesetzte Frist ungünstig gewählt sind. Die in den Entwürfen enthaltenen Änderungen haben teilweise weitreichende Auswirkungen und bedürfen neben ausführlichen internen Abstimmungen im Hinblick auf die technische Machbarkeit der zusätzlich vorgesehenen Anforderungen auch einer eingehenden Abstimmung mit externen Beratern, welche sich aufgrund deren zeitlichen Verfügbarkeit schwierig gestaltet; beispielsweise konnte die Höhe der Umstellungskosten aus diesem Grund noch nicht abschließend erhoben werden.

Wichtig ist uns auch der Hinweis, dass die in den Entwürfen enthaltenen Änderungen nicht per E-Mail abgestimmt werden sollten, sondern dazu Gespräche zwischen der Behörde, den Netzbetreibern sowie insgesamt mit der Branche bzw. der Branchenvertretung geführt werden sollten.

#### **Begutachtungsentwurf § 25 Abs. 8 Z 6 GMMO-VO Novelle 2017**

*„6. die stündliche Datenbereitstellung von vorläufigen Messwerten der jeweils vorhergehenden Stunde des Gastages der Endverbraucher mit Lastprofilzähler je Zählpunkt für den jeweiligen Versorger und den Verteilergebietsmanager. Auf Kundenwunsch sind diese Werte dem Kunden zur Verfügung zu stellen.“*

#### **Die vorgeschlagene Übermittlung von Stundenwerten ab 01.02.2018 ist aus den nachfolgend angeführten Gründen abzulehnen.**

Im Netz der TIGAS sind nahezu 900 Kunden mit Lastprofilzählern ausgestattet. Bei Erfüllung der vorgeschlagenen Anforderungen wäre eine Umrüstung auf eine Online-Messung notwendig; die Umrüstungskosten konnten noch nicht abschließend erhoben werden. Aufgrund mangelnder Erfahrungswerte sind zudem die Kosten der laufenden Betreuung und Instandhaltung sehr schwer zu beziffern.

Klarzustellen ist auch, dass es sich dabei nicht nur um eine einfache technische Adaptierung handelt, sondern eine komplette Neuausrichtung des Systems erfordern würde – die derzeitige Zählerfernauslesung ist für die im Entwurf geplanten Anforderungen nicht ausgelegt.

Zudem haben die aus den Konsultationsentwürfen abzuleitenden Erweiterungen des Datenmanagements auch personelle Auswirkungen, wobei sich insbesondere die geplante stündliche Ersatzwertbildung als sehr aufwendig darstellt.

Auf Seiten des Netzbetreibers sind in jedem Fall eine Zunahme der Aufgaben und des Aufwandes bzw. der Kosten und damit negative Auswirkungen auf die Netznutzungsentgelte zu erwarten. Zudem kann der sich aus der geplanten Umstellung ergebende Nutzen von uns nicht nachvollzogen werden und ist jedenfalls auch keine höhere Effizienz durch die geplanten Änderungen zu erwarten.

#### **Begutachtungsentwurf SoMa Gas Kapitel 2 MG-T&V**

Wir haben bereits zu § 25 Abs. 8 Z 6 Begutachtungsentwurf GMMO-VO Novelle 2017 erläutert, dass eine stündliche Übermittlung der Werte keinesfalls im vorgegebenen Zeitrahmen umsetzbar ist und auch eine spätere Umsetzung in jedem Fall mit außerordentlich hohem Aufwand verbunden ist. Aus den bereits

vorstehenden Gründen wird dieser Entwurf daher abgelehnt.

Nach unserem Verständnis werden sich auch andere Netzbetreiber in vergleichbarer Situation befinden. Wir erachten daher eine ausführliche und über einen längeren Zeitraum geführte Abstimmung mit der Branchenvertretung als sinnvoll.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Johann Haun

---

TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Mag. Johann Haun, MBL

Rechtsreferat

Salurner Straße 15

6020 Innsbruck

T +43 (0)512 581084-25029

F +43 (0)512 581084-25050

mailto: johann.haun@tigas.at

[www.tigas.at](http://www.tigas.at)

Firmenbuchgericht Innsbruck, FN 33547i

Sitz der Gesellschaft: Innsbruck

DVR: 00667013

---